

Die große Eisenbahn-Romantik Sonderzugfahrt: Bella Italia Nostalgie-Express



Eine herrlich nostalgische Sonderzugreise ab/bis Deutschland über mehr als 3700km mit historischen Dampf- und Diesel- und E-Lokomotiven durch die abwechslungsreiche Landschaft Italiens – von den Alpen über die Adria und durch das Apenninen-Gebirge nach Rom, zurück durch die Toskana sowie entlang des ligurischen Meers und durch die Po-Ebene nach Venedig.

Samstag, 23. September 2017

Der IGE-Eisenbahn-Romantik-Sonderzug startet am Morgen gegen 08.30 Uhr in Nürnberg Hbf und fährt, gezogen von einer historischen E-Lok (vsf. E10), über Augsburg Hbf (ab ca. 10.05 Uhr) sowie München Ost (ab ca. 10.50 Uhr) in schneller Fahrt zunächst bis nach Kufstein. Dort erfolgt der Lokwechsel auf eine E-Lok der Reihe 1020 und mit ihr geht es durchs Inntal und über die Brenner-Nordrampe bis zum 1.371m hoch gelegenen Brennerpass. Dort übernimmt eine historische E-Lok der Baureihe E 656 den Zug und es folgt die Fahrt über die Brenner-Südrampe durch Südtirol über Sterzing und Bozen bis zum heutigen Etappenort Trento, wo der Zug am Abend eintreffen wird. Übernachtung in Trento.

Sonntag, 24. September 2017

Der heutige Tag beginnt mit einem ersten Höhepunkt der Reise: mit Dampf geht es durch die Bergwelt des Val Sugana. Mit zwei Dampflokomotiven (Baureihe 740 und 940) geht es mit Volldampf die 20 Promille-Rampe hinauf zum Lago di Caldonazzo. Am einstigen Grenzbahnhof Primolano wird die Provinz Venetien erreicht. In Bassano del Grappa ist ein längerer Halt vorgesehen. Während die Dampflok Wasser fassen, können Sie eine der weltbekannten Grappa-Bren-

nerien besuchen. Wir verlassen nun die Bergwelt der italienischen Dolomiten und die Weiterfahrt geht durch die fruchtbaren Landschaften Venetiens über Citadella und Vicenza bis nach Verona. Transfer zum jeweiligen Hotel. Übernachtung.

Montag, 25. September 2017

Am nächsten Morgen geht es weiter mit Dampftraktion. Abermals haben wir 2 Dampflok vorgespannt – an einem Zugende wieder eine Dampflok der Baureihe 740 und am anderen Ende eine Dampflok der Baureihe 685. In dieser Sandwich-Formation geht es durch die Po-Ebene über Isola della Scala auf der nicht elektrifizierten, eingleisigen Strecke über Legnano nach Rovigo. Dort heißt es Kopf machen und die 740 geht vom Zug. Die einstige Schnellzug-Dampflok der Reihe 685 zieht nun alleine den Zug, um ihn zunächst bis nach Ferrara zu bringen. Weiter geht es über Portomaggiore und Lavezzola nach Ravenna und bald darauf entlang der Adria-Küste bis nach Rimini. Dort endet die Dampftraktion für die nächsten Tage und die Weiterfahrt erfolgt mit einer historischen E-Lok der Reihe E 656, um in rascher Fahrt entlang der Küste via Pesaro und Ancona den heutigen Etappenort Pescara zu erreichen. Transfer zum jeweiligen Hotel. Übernachtung.

Dienstag, 26. September 2017

Ab Pescara verlassen wir die Adria-Küste und fahren zunächst elektrisch immer tiefer hinein ins Apenninen-Gebirge bis nach Sulmona. Für die Weiterfahrt durch die Bergwelt der Abruzzen werden 2 historische Dieselloks der Reihe D 343 und D 345 benötigt. Mit einer durchgehenden Steigung von 28 Promille geht es stetig bergwärts bis nach Rivisondoli-Pescocostanzo, dem Scheitelpunkt der Strecke auf 1.267m Seehöhe. Es folgt eine Fahrt

Termin:

23. Sept. bis 3. Okt. 2017

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- ✓ Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der gebuchten Wagenklasse im IGE-Eisenbahn-Romantik-Sonderzug über die beschriebene Route durch Italien
- ✓ 10x Übernachtung mit Frühstück in 3 oder 4-Sterne Hotels (je 1x in Trento, Pescara, Roccaraso, Firenze und Genua, sowie 2x in Rom und 3x in Verona)
- ✓ Sämtliche erforderliche Bustransfers zwischen Bahnhof und Hotel bzw. umgekehrt (falls notwendig)
- ✓ Fotohalte und Scheinanfahrten soweit betrieblich möglich
- ✓ Direkter Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel innerhalb Italiens
- ✓ IGE-Reiseleitung
- ✓ Informationsmaterial

durch Täler und Höhen mit zahlreichen Tunneln und Viadukten, dabei gilt es immer wieder Steigungen und Gefälle durch 25 Promille-Rampen zu überwinden. Am Nachmittag wird der Endpunkt Carpinone erreicht. Zur heutigen Übernachtung fahren wir mit den beiden Dieselloks wieder auf der gleichen Strecke ein Stück zurück bis in die Urlaubsregion von Roccaraso am Fuße des Monte Pratello. Transfer zum Hotel. Übernachtung

Mittwoch, 27. September 2017

Heute geht es mit den beiden Dieselloks vom Vortag auf der Trans-Apeninnen-Linie nordwärts. Zunächst fahren wir von Roccaraso hinunter nach Sulmuna, um von dort wieder bergwärts nach L'Aquila zu gelangen. Auf der Weiterfahrt geht es mit bis 30 Promille Steigung bergwärts bis nach Sella di Como. Von dort senkt sich die Strecke mit zahlreichen Schleifen talwärts nach Terni. Nach dem Fahrtrichtungswechsel geht es über die Hauptbahn via Orte in Richtung Italiens Hauptstadt Rom, die am späten Nachmittag erreicht wird. Transfer zum Hotel. Übernachtung.

Donnerstag, 28. September 2017

Der heutige Tag ist zur freien Verfügung. Sie können das einstige römische Zentrum auf eigenen Wegen erkunden oder an einer ausführlichen Stadtrundfahrt mit zahlreichen Besichtigungen teilnehmen. Wer von Eisenbahnen nicht genug hat, dem empfehlen wir die einstündige Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Neapel, um dort das italienische Eisenbahnmuseum zu besuchen oder eine Fahrt mit der Circumvesuviana zu unternehmen. Übernachtung im Hotel in Rom

Freitag, 29. September 2017

Der zweite Teil unserer Sonderzugreise startet am Morgen in Rom und wir fahren zunächst elektrisch mit einer E-Lok der Reihe 656 über Civitavecchia am Tyrrhenischen Meer entlang nach Grosseto. Dort wird umgespannt auf die Dampflokomotiven 685 und 741 (*Francocesti*). Hinter Montepescali verlassen wir die Hauptbahn und begeben uns in die herrliche Landschaft der Toskana. Über Monte Antico und Buonconvento geht es nach Siena. Nach einem Stopp zum Wasser fassen erfolgt am Nachmittag die Weiterfahrt mit den beiden Dampfloks über Empoli bis zu unserem heutigen Etappenziel Florenz. Nach Ankunft haben Sie noch Gelegenheit der sehenswerten Altstadt von Florenz einen Besuch abzustatten. Übernachtung im Hotel in Florenz.

Samstag, 30. September 2017

Mit der Dampflok 685 starten wir am Morgen von Florenz und fahren zunächst über Pistoia nach Lucca. Dort erfolgen der Fahrtrichtungswechsel sowie der Lokwechsel auf zwei Dampfloks der Reihe 740. Mit ihnen geht es mit Volldampf durch die

Alpi Apuane nach Aulla Lunigiana und weiter bis nach La Spezia. Für die Weiterfahrt wird hier unser Sonderzug mit zwei wunderschönen E-Lok-Oldtimern bespannt – einer E 646 und einer E 428. In gemütlicher Fahrt geht es nun entlang der Riviera de Levante mit einzigartigen Ausblicken auf das Ligurische Meer bis nach Genua. Transfer zum jeweiligen Hotel. Übernachtung.

Sonntag, 1. Oktober 2017

Zunächst starten wir heute wieder mit dem E-Lok-Oldtimer vom Vortag - der E 428, die uns von Genua über die Giovi-Linie wieder ins Landesinnere bringt. Unsere Reise führt uns durch die Provinzen Piemont und die Lombardei über Tortona und Voghera nach Piacenza und weiter dem Po folgend bis nach Cremona. Dort übernimmt die Dampflok der Baureihe 685 den Zug und es geht mit Volldampf in die geschichtsträchtige Stadt Mantova und nach einem Stopp zum Wasser fassen weiter bis nach Verona. Transfer ins jeweilige Hotel. Übernachtung.

Montag, 2. Oktober 2017

Heute ist noch einmal Schnellzug-Dampf angesagt – soweit man davon in Italien sprechen kann. Aber immerhin kann die 685er Tempo 120km/h erreichen (*wenn sie darf!*) und so geht es also mit Volldampf von Verona aus in knapp dreistündiger Fahrt in die Lagunen-Stadt Venedig. Dort haben Sie rund 4 Stunden Aufenthalt, ob diese einzigartige Stadt entweder per Fuß oder per Boot zu erkunden. Am späten Nachmittag bringt uns die 685er wieder zurück nach Verona, wo wir noch einmal im Hotel übernachten werden.

Dienstag, 3. Oktober 2017

Die Heimreise beginnt mit einer E-Lok der Reihe E 444, dem einstigen Paraded Pferd der italienischen Eisenbahnen, die ähnlich der deutschen E 03 in Italien das Zeitalter der Intercity-Züge eingeleitet hat. Mit ihr fahren wir noch einmal durch das Etschtal flussaufwärts über Trento und Bozen bis zum Brenner. Dort wird noch einmal die 1020 vom Anreisetag unseren Zug übernehmen und diesen bis nach Kufstein bringen. Die letzte Etappe von Kufstein nach Nürnberg wird dann vsl. die IGE-eigene 216 übernehmen. Die Rückkunft in München Ost ist für ca. 16.00 Uhr vorgesehen, Augsburg Hbf werden wir um ca. 17.00 Uhr erreichen und Nürnberg Hbf um ca. 18.45 Uhr.



Termin:

23. Sept. bis 3. Okt. 2017

Ihr Reisepreis: € 3.390,-

1. Klasse ab/bis den genannten Zustiegen
pro Person im Doppelzimmer

Zuschlag 1. Klasse 4er Abteil: € 780,-

Einzelzimmerzuschlag: € 580,-

ERC- Vorzugspreis: € 2.990,-

(bei Buchung bis 30. April 2017)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Juli 2017

Mindestteilnehmerzahl: 150 Personen

Der Sonderzug besteht aus historischen Schnellzug-Abteilwagen 1.Klasse aus den 60er Jahren. Im Sonderzug sind ein Barwagen und ein Speisewagen eingereiht, wo während der gesamten Reise für das leibliche Wohl der Fahrgäste gesorgt sein wird.

Für den Einsatz einer angekündigten Lok-Baureihe können wir keine Gewähr übernehmen. Wir bemühen uns bei Ausfall jeweils um einen adäquaten Ersatz. Im Übrigen gelten unsere aktuellen Reisebedingungen.